

Ein Wegweiser zur Gestaltung verbindlicher Lesezeiten

Leseflüssigkeit:

**100 Wörter pro Minute
flüssig lesen**

begleitende Diagnose

- Lautleseverfahren

- Automatisierung der Worterkennung

- Synthese
- Phonem-Graphem-Korrespondenzen
- phonologische Bewusstheit

SCHWERPUNKTE

- Lesen durch Hören
- Lesetheater
- Chorisches Lesen
- Würfellesen
- Tandemlesen

- Übungen zum Sichtwortschatz

- Synthesetraining
- Übungen zu Lauten & Buchstaben Reimen & Silben
- dialogisches Vorlesen

METHODEN

Wortschatzarbeit

LESEBAND

Vorstellung der Methoden und spielerische Anregungen zum Leseband

Ab Klasse 1: phonologische Bewusstheit, Phonem-Graphem-Korrespondenzen, Synthese

Methoden dazu sind: dialogisches Vorlesen, Übungen zu Reimen und Silben, Lauten und Buchstaben, Synthesetraining.



Übungen zu Reimwörtern (phonologische Bewusstheit)



Übungen zur Silbengliederung (phonologische Bewusstheit)



Übungen zur Lautidentifikation (phonologische Bewusstheit)



Buchstaben lernen - Stationenlernen



Fingertippen (Synthesetraining)

Ab Ende Klasse 1/Anfang Klasse 2: Automatisierung der Worterkennung

Methoden dazu sind: Übungen zum Sichtwortschatz.



Barcoderätsel



Blitzwortlesen



Socken zocken



Wörterteppich



Würfeln und Lesen

Ab Ende Klasse 2: Lautleseverfahren

Methoden dazu sind in aufsteigender Reihenfolge: Lesetandems, Würfellesen, Vorlesetheater, Lesen durch Hören.

Die kontinuierliche Diagnose erfolgt z.B. über Lautleseprotokolle. Sie stellt den Ausgangspunkt für die Förderung dar, begleitet den Prozess und macht den Lernfortschritt sichtbar.



Lesetandems



Würfellesen



Vorlesetheater



Lesen durch Hören



Lautleseprotokolle

Weitere Anregungen finden Sie unter: www.alf-hannover.de/materialien/lesebaender

